PRESSEINFORMATION

 Burgfestspiele Jagsthausen gGmbH

Das Besetzungskarussell dreht sich

**Ann-Cathrin Sudhoff ist „Adelheid von Walldorf“ – Christopher Krieg ist „Weislingen“**

In 136 Tagen fällt mit der ersten Premiere der Startschuss für die 70. Spielzeit der Burgfestspiele Jagsthausen. Wenn auch nach außen noch nicht sichtbar, laufen die Vorbereitungen im Hintergrund bereits auf Hochtouren. Die künstlerische Abteilung steckt mitten in den Besetzungsplanungen, um das Ensemble für die Saison 2019 zu komplettieren. Ende des vergangenen Jahres fand bereits die Bühnenbildbesprechung statt und das neue Jahr startete mit der Kostümbildbesprechung, sodass die Gewerke zeitnah mit der Arbeit beginnen können. Bis zur Spielzeiteröffnung ist noch einiges zu tun.

Siebzigste Spielzeit der Burgfestspiele Jagsthausen – siebzig Mal auf dem Programm „Götz von Berlichingen“. Im kommenden Jahr erwartet die Besucher ab 14. Juni eine weitere Neuinszenierung des Traditionsstückes. Und damit eine weitere Sichtweise auf den Ritter mit der eisernen Hand sowie die Geschehnisse seiner Zeit. In den Hauptrollen werden die aus dem Fernsehen bekannte Schauspielerin Ann-Cathrin Sudhoff als „Adelheid von Walldorf“ sowie Christopher Krieg als „Weislingen“ im Burghof auf der Bühne stehen.

Ann-Cathrin Sudhoff, geboren 1972 in Essen, erhielt ihre Ausbildung als Schauspielerin an der „Governors Magnet School for Arts“ in Norfolk, Virginia (USA) und an der renommierten Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz (Österreich), wo sie 1995 mit Diplom- und Magisterprüfung das Studium erfolgreich abschloss. Neben zahlreichen Theaterprojekten u.a. am neuen Theater Halle, dem Stadttheater Graz, stand sie auch in vielen Fernsehproduktionen vor der Kamera, u.a. in „Tatort“, „Polizeiruf 110“ oder „Wolffs Revier“, „Gegen den Wind“, „Ein Traum von Hochzeit“, „Die Rote Meile“, „Stubbe - von Fall zu Fall“, „Soko Leipzig“ sowie „Großstadtrevier“.

Christopher Krieg, der Götz des Jahres 2016, wird im kommenden Sommer in die Rolle seines Gegenspielers „Weislingen“ schlüpfen. Er studierte in München und London, war fest in Heilbronn, Münster und dem Staatstheater Wiesbaden und frei an Theatern in Hamburg, Frankfurt, München, Stuttgart, Düsseldorf sowie für zahlreiche Freilichtspiele engagiert. Zu seinem Repertoire gehören z.B. Benedict in Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“, Petruchio in „Der Widerspenstigen Zähmung“, Rocky in der „Rocky Horror Picture Show“, Bertie in „Kings Speech“ und Cyrano im „Cyrano de Bergerac“. Auch war er in zahlreichen TV- Produktionen, u.a. „Die Fallers“, „Tatort“, „Unter Verdacht“, „Der Alte“, den „Sokos 5113“, „Köln“ und „Leipzig“, „Küstenwache“, „Der Staatsanwalt“ und „Die Rettungsflieger“ zu sehen.

„Als Schauspieler wird man nur zu gerne in Fach-Schubladen gesteckt. Dann ist man entweder der Liebhaber oder der jugendliche Held! Dabei ist es doch unser Haupt- und Generalspaß sich in die unterschiedlichsten Charaktere zu verwandeln! Die Chance an der Stelle an der ich den „Götz“ spielen durfte, jetzt in neuer Inszenierung den „Anderen“, den „Weislingen“ spielen zu dürfen, ist wunderbar und eine große Herausforderung. Ebenso freue ich mich auf den „Grafen Guiche“ in „Cyrano de Bergerac“, denn Cyrano habe ich 1996 schon am Staatstheater Wiesbaden gespielt. 2019 Jagsthausen wird für mich der Sommer der „Bad Guys“, so Christopher Krieg.

**Wissen zum „Götz“**

Im Jahr 2019 steht in der 70. Spielzeit der 41. „Götz“-Darsteller im Burghof auf der Bühne. Bis heute sahen in rund 1336 Vorstellungen 1.220.000 Personen die Aufführungen des Traditionsstücks im Burghof. In der Spielzeit 2019 kommen neun, weitere Vorstellungen hinzu.

Die Burgfestspiele Jagsthausen danken dem Land Baden-Württemberg, dem Landkreis Heilbronn, der Gemeinde Jagsthausen, der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, dem Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg sowie der KulturStiftung der Kreissparkasse Heilbronn. Ebenso geht ein großer Dank an den Hauptsponsor die Adolf Würth GmbH & Co. KG sowie die Sponsoren ZEAG Energie AG, Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg und den Freunden der Burgfestspiele Jagsthausen e.V..

Karten für alle Stücke können online unter www.burgfestspiele-jagsthausen.de, per Mail burgfestspiele@jagsthausen.de, per Fax 07943 912440, per Telefon 07943 912345 oder persönlich im TicketCenter bestellt werden.

 **Ansprechpartner für die Medien**

 Ann-Kathrin Halter

 Fon 07943 912430

 Mail ann-kathrin.halter@jagsthausen.de